

Ein wichtiges Bollwerk weniger gegen die Islamisierung Deutschlands

von RA Lutz Schaefer

[Veröffentlicht am 04.11.2016 von journalalternativemedien.info](http://journalalternativemedien.info)



Liebe Leser, liebe Zorn- und Wutbürger, viel Wissenswertes liegt hier auf meinen Schreibtischen, was ich allerdings zunächst zumindest für heute archiviere, eine Sache hat Vorrang und soll heute absolut allein stehen.

Der tägliche Streifzug durch die Medien, dazu gehört eben auch die „BILD,“ hat heute etwas zutage gefördert, was ich fast übersehen hätte, es war nur eine kleine Meldung im Bereich „Politik“ der „BILD“, nun, ich habe es zum Glück nicht übersehen.

Liebe Leser, es wundert schon sehr, daß sich bei der „BILD“ doch immer wieder Beiträge finden, die sonst nirgendwo auftauchen, das kann mal hinterfragt werden... Aber Schluß mit der geheimnisvollen Vorrede und hin zu den Tatsachen. Die Quintessenz lautet: Das katholische und protestantische deutsche Christentum hat pünktlich zum 500. Jahrestag der Reformation aufgehört zu existieren und liegt dem Islam zu Füßen.

➤ *„Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: In dieser Nacht, ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen“.*

Wir kennen diese Worte von Jesus an Petrus und wir wissen eben auch, daß sich Geschichte wiederholt, wieviele Jahre dazwischen liegen, das ist unerheblich und angesichts von Jahrtausenden ohne Belang.

Nun schreiben wir also das Jahr 2016, und genau das ist wieder und in ähnlicher Art und Weise geschehen:

❖ **Jesus und das Christentum wurden verraten, verraten von den Kirchenobersten der christlichen Kirche in Deutschland, nämlich durch Kardinal Marx und Bischof Bedford-Strohm, dies nicht in einer stillen Kammer, sondern anlässlich eines offiziellen Termins auf dem Tempelberg in Jerusalem.**

Lesen Sie diesen Beitrag ‚*Kirchensensation*‘, *„Kardinal und Bischof verzichten aufs Kreuz“* bei der „BILD“ nach, er ist kommentiert von Herrn *Prof. Wolffsohn*. Herr Wolffsohn verhält sich noch moderat, ich hingegen nicht.

◆ Die Rede ist von einem Besuch der beiden deutschen Kirchenfürsten auf dem Jerusalemer Tempelberg und bei Scheich *Omar Awadallah Kiswani* als Gastgeber.

Die Herren Marx und Bedford-Strohm haben also das eigentlich einzige christliche Symbol, das Kreuz, von ihrer Kleidung entfernt, dies, wie es nachher hieß, aus „Respekt“ gegenüber dem Wunsch ihrer muslimischen Gastgeber!

Zunächst ist zu bemerken, daß eine tolerante, globalisierte und weltoffene Gemeinschaft eben genau sämtliche Symbole einer anderen Gesellschaft „ertragen“ müßte, nicht wahr? Wir sehen folglich, daß die allseits geforderte Toleranz einen sehr einseitigen Charakter hat zumal wenn Deutsche beteiligt sind.

- ❖ **Diese Kirchenfürsten haben sich in entsetzlicher Art und Weise ihres Hoheitszeichens entkleidet und öffentlich präsentiert, sie haben das Christentum damit öffentlich verraten und sind wohl bei ihrem Glauben, ihrer christlichen Überzeugung und ihrer Glaubensgemeinschaft auf schäbige Art ‚von Bord gegangen‘!**

Was für ein Signal sendet ein solches Verhalten aus, haben wir es jetzt etwa mit „*Teilzeitchristen*“ zu tun??

Ich gehöre als freier Christ nicht unbedingt diesen Religionen an, aber

- ❖ **wenn mein oberster Oberhirte bei einem offiziellen Treffen ausgerechnet zum 500. Jahrestag von Luthers Standhaftigkeit seine Insignien ablegt, weil eine andere Staatsreligion sich dadurch ‚in ihren Gefühlen‘ oder was auch immer, verletzt fühlen könnte, dann haben wir den perfekten Kotau vor dem Islam und damit ein wichtiges Bollwerk weniger gegen die Islamisierung Deutschlands.**

Diese merkwürdigen ‚Oberhirten‘ akzeptieren damit konkludent, daß es geschmacklos und unangebracht ist, ihren Glauben und den von Millionen anderen deutschen Christen vor einem Vertreter des Islam offen zu bekennen, was man in der Politik als riesigen Prestigeerfolg bezeichnen würde. Bei uns Anwälten wäre dies ein Parteiverrat der Sonderklasse, der nicht ungesühnt bleiben kann und darf.

Mir stockt der Atem und fehlen die Worte, wie man dieses Verhalten einordnen muß. Ich meine jedenfalls:

- Mit dieser ‚Geste‘, die sich sonst absolut nirgends in den gängigen Medien aufspüren läßt, hat sich das deutsche Christentum mittlerweile auch offiziell abgeschafft.

Ich bin einmal gespannt, was der katholische **C.I.C.** (*codex iuris canonici*) dazu sagt. Im Zivilleben wäre Untersuchungshaft zwingend. Aber ich weiß nicht, welche ggf. archaischen Sanktionen im **C.I.C.** sonst noch vorgesehen sind, auf jeden Fall kann Rom hierzu nicht schweigen...!

Und welche Empfindungen die Protestanten jetzt hegen angesichts Luthers bewundernswerter Standhaftigkeit, weiß ich nicht, aber ich bin gespannt auf Reaktionen aus diesem ‚Lager‘.

Was hier zu erleben war, geht über ein neues Schisma hinaus, das Christentum muß sich neu erfinden, wofür ich einen Kreuzzug als Auftakt vorschlagen würde, oder es ist in Europa endgültig vorbei mit dem kirchlichen Christentum.

Ich beende meinen Beitrag aus aktuellem Anlaß mit veränderten Worten:

- ▶ **Allah u akbar, werte Herren Marx und Bedford-Schwach-Strohm, Ihnen sollte jetzt der Wind um die Ohren pfeifen für diese Glanzleistung...!**